

Ein Hochschulstudium lohnt sich auch für Quereinsteiger!

Ergebnisse einer bundesweiten Datenerhebung unter Studierenden und Absolventen berufsbegleitender Kindheitspädagogikstudiengänge

Forschungsprojekt BEST WSG an der HdBA Mannheim

1. Erkenntnisinteresse

- **Verlauf der Bildungs- und Berufsbiografie** von Studierenden/Absolventen, die zuvor einen Quereinstieg auf Fachkräfteebene vollzogen haben
- **Studienerfahrungen** und Rahmenbedingungen
- **Berufliche Entwicklung** von Absolventen
- **Förderfaktoren** und **Barrieren** für ein berufsbegleitendes Studium
- **Unterschiede** zwischen Quereinsteigern und Vertretern des „Linearen Typs“ (nach Schulabschluss direkt in den Erzieherberuf eingestiegen)
- Ansätze zur **Förderung der Durchlässigkeit** zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung

2. Datenerhebung

- **Feldzugang:** 25 Hochschulen bundesweit sowie Berufsverbände und Arbeitgeber im Sommer 2013 kontaktiert
- **Fokus auf Quereinsteigern**, Einbeziehung des „Linearen Typs“ aus methodischen Gründen
- **Thematische Schwerpunkte:** siehe „Erkenntnisinteresse“ und „Soziodemografische Daten“
- **Gesamtstichprobe:** 164 verwertbare Fragebögen, davon 34 Quereinsteiger (QE), 130 Vertreter des „Linearen Typs“ (LT); 55 Absolventen (5 QE, 50 LT), 109 Studierende (29 QE, 80 LT)

3. Soziodemografische Daten

- **Geschlecht:** Frauenanteil: 93,9% (QE), 92,9% (LT), Männeranteil: 6,1% (QE), 7,1% (LT)
- **Alter:** Bis 30 Jahre: **20,6 % (QE), 36,9 % (LT)**, 30 bis 40 Jahre: 20,6% (QE), 25,4 (LT), Über 40 Jahre: **58,8% (QE), 37,7 (LT)**
- **Familienstand:** Ledig: **11,8% (QE), 23,8 % (LT)**, In Partnerschaft: **88,2% (QE), 76,2% (LT)**
- **Kinder:** Ja: **61,8 % (QE), 44,6% (LT)**
- **Migrationshintergrund:** Nein: 94,1% (QE), 94,6% (LT)

Anmerkung: Abweichungen zwischen QE und LT von mehr als 5 Prozent sind mit **rot** hervorgehoben.

4. Bildungs- und Berufsbiografie vor dem Kindheitspäd.-Studium

- **Hochschulzugangsberechtigung:** Schulische HZB: **73,6% (QE), 65,1% (LT)**, HZB als beruflich Qualifizierter: **11,8% (QE), 27% (LT)**
- Quereinsteiger haben **andere Berufsausbildung stets abgeschlossen** (100%)
- Quereinsteiger haben **anderes Studium meist nicht beendet** (78,9%)
- **Hohe Weiterbildungsbeteiligung: 100% (QE), 94,4% (LT)**
- **Bei Studienbeginn keine Leitungsposition inne:** 79,4% (QE), 77,8% (LT)

5. Studienerfahrungen und Rahmenbedingungen

- **Kaum vollständige Anrechnung von Kompetenzen** auf Studienmodule: 26,5% (QE), 31 % (LT)
- **Oft Teilzeittätigkeit:** 55,9% (QE), 44,4% (LT)
- **Finanzierung des Studiums vor allem durch eigenes Einkommen: 79,4% (QE), 85,7% (LT)**, keine Förderung durch den Arbeitgeber: **26,5% (QE), 7,9% (LT)**
- **Vereinbarkeit Studium und Familie:** zumindest „einigermaßen möglich“ **88,3% (QE), 77,8% (LT)**
- **Absolventen beurteilen das Studium** meist als „erfolgreich“: **100% (QE), 90% (LT)**

6. Berufliche Entwicklung von Absolventen

- **Mitunter Wechsel zu anderem Arbeitgeber: 40% (QE), 24 % (LT)**
- **Teilweise in höhere Vergütungsgruppe eingestuft: 40 % (QE), 20% (LT)**
- **Übernahme einer Leitungsposition variiert stark: 2,9% (QE), 34% (LT)**
- **Aktuelle Tätigkeit erfordert Hochschulabschluss: 80% (QE), 34% (LT)**
- **Sinkende Weiterbildungsbeteiligung nach B.A.-Abschluss:** 20% (QE), 16% (LT)
- **Masterstudium:** abgeschlossen: 0% (QE), 0% (LT), geplant: **60% (QE), 36% (LT)**

7. Förderfaktoren für ein berufsbegleitendes Studium in der Kindheitspädagogik

- **Freistellung durch den Arbeitgeber: 94,1% (QE), 81,7% (LT)**
- **Vereinbarkeit Studium und Beruf gegeben:** zumindest „einigermaßen möglich“ 91,2% (QE), 90,4% (LT)
- **Finanzielle Absicherung auch bei reduzierter Arbeitszeit:** 76,5% (QE), 73% (LT)
- **Unterstützung durch Partner/in:** 61,8% (QE), 61,1% (LT)
- **Gewährung von zusätzlichen Freistellungstagen:** 55,9% (QE), 61,9% (LT)

8. Barrieren für ein berufsbegleitendes Studium in der Kindheitspädagogik

- **Verhältnismäßig geringe Bezahlung** für Absolventen: 82,4% (QE), 82,5% (LT)
- **Fehlende adäquate Stellen für Absolventen:** 70,6% (QE), 73% (LT)
- **Fehlende Unterstützung durch den Arbeitgeber:** 67,6% (QE), 65,1% (LT)
- **Keine Anrechnung von Kompetenzen** auf Studienmodule: 32,4% (QE), 37,3% (LT)
- **Studiengebühren:** Befürworter einer Abschaffung: **35,3% (QE), 27% (LT)**

Kontakt:

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Dr. Jürgen Zieher, Seckenheimer Landstraße 16, 68163 Mannheim, Telefon: 0621 – 4209 118, Juergen.Zieher@hdba.de, www.bestwsg-hdba.de